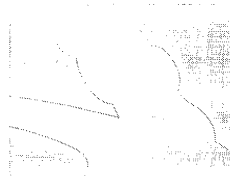


Mastodynon®

Tabletten



Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn Sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muß Mastodynon Tabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihre/n Apothekerin/Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach etwa 6 – 8 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall eine/n Ärztin/Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Mastodynon Tabletten und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Mastodynon Tabletten beachten?
3. Wie sind Mastodynon Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Mastodynon Tabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND MASTODYNON TABLETTE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Mastodynon Tabletten sind ein homöopathisches Arzneimittel für die Frauenheilkunde.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Beschwerden vor der Periodenblutung, wie z.B. Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie)
- Beschwerden während der Periodenblutung und bei unregelmäßigen Periodenblutungen (Zyklusstörungen).

Bei anhaltenden, unklaren oder wiederkehrenden Beschwerden sollte ein/e Arzt/Ärztin aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedarf.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON MASTODYNON TABLETTE BEACHTEN?

Mastodynon Tabletten dürfen nicht eingenommen werden bei:

- Überempfindlichkeit gegen Agnus castus und/oder Caulophyllum thalictroides und/oder Cyclamen (oder andere Primeln) und/oder Ignatia und/oder Iris und/oder Lilium tigrinum.
- Hypophysentumoren (Geschwülsten der Hirnanhangsdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs).
- Nach Eintritt oder im Falle einer bereits bestehenden Schwangerschaft dürfen Mastodynon Tabletten nicht (mehr) eingenommen werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.
- Mastodynon Tabletten dürfen auch während der Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und im Tiermodell eine Verminderung der Milchproduktion beobachtet wurde.
- Diese Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose ungeeignet für Patienten, die an der selten vorkommenden erblichen Galactose-Unverträglichkeit (Galactoseintoleranz), einem genetischen Lactasemangel oder einer Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Mastodynon Tabletten ist erforderlich:

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Mastodynon Tabletten mit anderen Arzneimitteln:

Keine bekannt.

Es gibt Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung des in diesem Arzneimittel enthaltenen Wirkstoffes.

Somit könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopaminrezeptor-Antagonisten auftreten.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihre/n Ärztin/Arzt.

Bitte informieren Sie Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apotheker/in, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich nicht um verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Nach Eintritt oder im Falle einer bereits bestehenden Schwangerschaft dürfen Mastodynon Tabletten nicht (mehr) eingenommen werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Mastodynon Tabletten dürfen auch während der Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und im Tiermodell eine Verminderung der Milchproduktion beobachtet wurde.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE SIND MASTODYNON TABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Mastodynon Tabletten immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrer/Ihrem Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls von der Ärztin/vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Erwachsene	1 Tablette	2 x täglich 1 Tablette

Jeweils morgens und abends eine Tablette mit etwas Flüssigkeit (z.B. einem Glas Wasser) einnehmen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrer/Ihrem Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mastodynon Tabletten zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Mastodynon Tabletten eingenommen haben als Sie sollten:

Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Mastodynon Tabletten vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Mastodynon Tabletten abbrechen:

Wenden Sie sich nach Abbruch der Einnahme an Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Mastodynon Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Mastodynon Tabletten nicht weiter ein und suchen Sie Ihre/n Ärztin/Arzt möglichst umgehend auf.

Gelegentlich können Übelkeit auch mit Brechreiz, Magenbeschwerden, leichte Gewichtszunahme, juckende Hautausschläge, Akne und Kopfschmerzen auftreten.

Bei Agnus castus-haltigen pflanzlichen Arzneimitteln sind sehr selten vorübergehende psychomotorische Unruhe, Verwirrheitszustände und Halluzinationen möglich.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

Informieren Sie bitte Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apotheker/in, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.

Gegenmaßnahmen:

Im Fall der oben genannten Nebenwirkungen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihre/n Ärztin/Arzt befragen.

5. WIE SIND MASTODYNON TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. dem Blister mit Monat/Jahr angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Behältnis im Umkarton aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Mastodynon Tabletten enthalten:

Eine Tablette enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Agnus castus (Mönchspfeffer) Ø 162,0 mg, Caulophyllum thalictroides (Frauenwurz) Dil. D4 81,0 mg, Cyclamen (Alpenveilchen) Dil. D4 81,0 mg, Ignatia (Ignatiusbohne) Dil. D6 81,0 mg, Iris (Schwertlilie) Dil. D2 162,0 mg, Lilium tigrinum (Tigerlilie) Dil. D3 81,0 mg

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat (Ph. Eur.).

Wie Mastodynon Tabletten aussehen und Inhalt der Packung:

Beige-farbene Tabletten in Originalpackungen mit 60 (N1), 120 (N1), 240 (N2) Tabletten.

Das Arzneimittel ist auch in flüssiger Form im Handel (Mastodynon Mischung).

Weitere Angaben

Eine Mastodynon Tablette enthält ca. 0,020 anrechenbare Proteineinheiten (BE).

Gluten-frei

Mitvertrieb:

PLANTAMED Arzneimittel GmbH
Kerschensteinerstraße 11-15
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 231-0
Telefax: 09181 / 21850

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

BIONORICA AG
Kerschensteinerstraße 11-15
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 231-90
Telefax: 09181 / 231-265
Internet: www.bionorica.de
E-Mail: info@bionorica.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2006.